

ausblicke

Evangelischer Gemeindebrief für
Mühldorf - Ampfing - Schwindegg

Mit Gott auf dem Weg



3

Inhalt:

Unser Posaunenchor	S. 3 – 5
Stabwechsel i.d.Landeskirche	S. 6
Jahreslosung 2024	S. 7
Gemeindeleben I	S. 8
Brot für die Welt	S. 9 – 10
KV-Wahl 2024	S. 11
Jugendfreizeiten	S. 12
Aus dem KV	S. 13
Waldweihnacht	S. 14
Lebend.Adventskalender	S. 15
Gottesdienstkalender	S. 16-17
Lebend.Adventskalender	S. 18
Gemeindeleben II	S. 19
Kindergeschichte	S. 20-21
Neuer Regionalbischof	S. 22-23
Gairo / Kaffeetafel	S. 24
Termine und Veranstaltung	S. 25-27
Augenblick	S. 28
Lebensschritte	S. 29
Gruppen u. Kreise	S. 30
Adressen	S. 31

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Pfarramt Mühldorf
am Inn
Redaktion: A. Leonhardt, M.-C. Schobel,
B. Hillmann, A. Miess,
E. Hofmann, V. Naurath,
I. Wackerbauer

V. g. § 5 TMG
u. § 55 Abs. 2 RStV: Pfrin. A. Leonhardt
3100
Aufgabe: Druckerei Lanzinger
Druck: Gemeindebrief.de und privat
Fotos:

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
bunt und vielfältig ist das Leben in
unserer evangelischen Kirche. So finden
Sie in dieser Ausgabe die Vorstellung
unseres neuen Regionalbischofes, der
aus einer Winzerfamilie stammt und
deshalb bis heute beim Zugfahren gerne
ein Gläschen Wein trinkt. Ansonsten
ist er mit einer Spanierin katholischen
Glaubens verheiratet und viel in der
Welt herumgekommen. Er möchte mit
uns die Spiritualität neu entdecken und
sich auf die Suche nach der „Resonanz
des Ewigen“ begeben. Klingt interessant,
macht neugierig.

Und was macht sein Vorgänger Christian
Kopp? Der ist nun in der Nürnberger
Lorenzkirche als Landesbischof
eingeführt worden und ruft uns Christen
auf „in Zeiten der Verwüstung für die
Schwachen einzustehen.“

Dieses und noch viel mehr finden Sie in
dieser Ausgabe – viel Spaß beim Lesen
wünscht Ihnen
Ihr Boris Hillmann

Unser Posaunenchor soll nicht aussterben - JungbläserInnen-Gruppen 2022 und 2023

Bereits im September 2022 begann Stefan Durner mit einem Angebot für kleine und große Jungbläser/-innen im Pfarrhaus Polling, Trompete oder Posaune zu lernen.

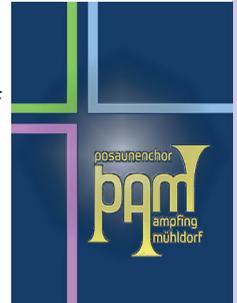
Es hatten sich drei Jungs für Trompete und eine der Mamas für Posaune angemeldet. Geblieben sind einer der Jungs mit der Trompete (Tobias) und die Mama (Petra) mit der Posaune. Sie spielen inzwischen schon einfache Lieder wie „Polly Wolly Doodle“, „Der Mond ist aufgegangen“, „Bruder Jakob“ oder in Vorbereitung auf Weihnachten „In der Weihnachtsbäckerei“ oder „Jingle Bells“.



Dieses Jahr startete der zweite Jungbläserkurs mit Andrea Prieur und Stefan Durner zunächst mit einem Schnuppernachmittag im Juli. Die Einladung dazu wurde über die Info-Chat-Gruppen Polling und Flossing und

über den Gemeindebrief der evangelischen Kirche verbreitet. Zum Schnuppertag kamen vier Jungs und zwei Mädels im Alter von 5–9 Jahren und eine Erwachsene für folgende Instrumente: Flügelhorn (Lorenz), Trompeten (Frau Weilhammer, Pauline und Leonhard), Posaune (Simon), Tenorhorn (Lukas) und Euphonium (Leonie).

In Posaunenchor ist es üblich, dass für den musikalischen Nachwuchs in der Regel Instrumente gestellt werden. Gerade die vorhandenen Posaunen und Tenorhörner sind jedoch wegen ihrer Größe für Grundschulkinder nicht geeignet. Deswegen haben wir einen Spendenaufruf an Banken und Firmen in Mühldorf, Ampfing und Polling/Flossing gestartet, um Kinder- und Jugendinstrumente gesponsert zu bekommen. Auch beim Erntedankgottesdienst in Ampfing und beim ökumenischen Berggottesdienst der Pfarrverbände Flossing und Kraiburg wurde um Spenden gebeten. Hier



Unser Posaunenchor soll nicht aussterben - JungbläserInnen-Gruppen 2022 und 2023

kam die großartige Summe von 210 € zusammen. Herzlichen Dank dafür!

Vordringlich brauchen wir eine Kinderposaune und ein Euphonium/Bariton für Kinder. Eine Yamaha-Juniorposaune wurde uns zunächst für ein Jahr vom vep bayern, unserem Dachverband innerhalb der evangelischen Landeskirche, kostenlos zur Verfügung gestellt. Ein Junior-Euphonium/Bariton (549 €) werden wir als erstes für die bereits erhaltenen

Spenden kaufen. Eine entsprechende Yamaha-

Juniorposaune (1549 €) müssen wir im kommenden Jahr noch anschaffen. Zusätzlich benötigen wir auch noch zwei Kornette; das sind etwas kürzere Trompeten (Preis ca. 500 €).

Unsere Jungbläser/-innen sind inzwischen fleißig am Üben: Lange Töne, kurze Töne, gebundene Töne, Staccato-Töne, Naturtöne, tiefe Töne, höhere Töne... Die Kids sind begeistert - so sehr, dass uns eine Mama ein kurzes Video geschickt hat, in dem ihr Sohn im Schneidersitz auf dem Teppich im Wohnzimmer seinem noch viel zu großen Tenorhorn die ersten tollen Töne entlockt.



Einige Stimmen unserer Jungbläser/-innen:

Simon: „Ich wollte schon immer mal am Volksfest spielen und mit anderen Musik machen. Trompete ist einfacher, aber die Posaune find ich cooler. Die tiefen Töne klingen super.“



Lukas: „Ich möchte nicht der Einzige sein, der in meiner Familie kein Instrument spielt. Der Papa spielt Gitarre, meine Schwester Melodica und meine Mama spielt ... auch noch nichts.“

Leonie: „Ich spiele schon Akkordeon, Gitarre und Blockflöte und mag sehr gerne Musik. Es ist super, wenn man viele verschiedene Instrumente kann. Posaune spielen ist auch schön, doch da braucht man einen so langen Arm. Euphonium spielen ist viel schöner.“

Wenn Sie auch gerne unser ehrenamtliches Engagement unterstützen wollen, würden wir uns über eine Spende zu Gunsten des Evangelischen Posaunenchores Ampfing-Mühlendorf sehr freuen. So können wir die notwendigen Instrumente für unsere Jungbläser



und neues
Notenmaterial
für den
Gesamtchor anschaffen.

Wir laden auch weiterhin ein, bei uns
mitzuspielen – und zwar:



im Pfarrhaus in Polling

- Anfänger/-innen:

Donnerstag 15.30 h - 16.15 h

- Wiedereinsteiger/-innen:

Donnerstag 14.45 h - 15.30 h

bzw. im evangelischen Gemeindehaus

in Mühdorf (Gesamtchor)

-Fortgeschrittene:

Donnerstag 18.00 h - 20.00 h

Wer Interesse hat, kann sich

informieren unter:

Stefan Durner 0178/6344290

Andrea Prieur 0172/3431329

Chorleitung:

Christine Müller 08636/5717

Dirigentin:

Denise Weise 0178/6829070

Unser Posaunenchor feiert 2024 sein
40-jähriges Bestehen.

Wir hoffen und wünschen uns, dass
wir dazu auch von der Jungbläser/-
innen-Gruppe einige Stücke zu Gehör
bringen können.

Inzwischen sind schon zwei Termine
bekannt:

- ein Jubiläumskonzert am Samstag,
22.06.2024 abends und
- ein Festgottesdienst zu Erntedank

Erster
Auftritt des
Posaunen-
chores
Ampfing-
Mühdorf
am



Erntedankfest
1984 in
der Fried-
hofskapelle
Ampfing
Nähere
Informationen
sind im
nächsten

Gemeindebrief oder
auf der Homepage zu finden.

Andrea Prieur/Stefan Durner

Stabwechsel in der bayerischen Landeskirche Christian Kopp folgt auf Bedford-Strohm

Die bayerische evangelische Landeskirche hat einen neuen Landesbischof.

In einem feierlichen Gottesdienst wurde in der Nürnberger Lorenzkirche Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm (Bild vorne rechts) verabschiedet und sein, von der Landessynode gewählter Nachfolger Christian Kopp (Bild vorne links), in sein Amt eingeführt.

In seiner Predigt rief der neue Landesbischof dazu auf, „in Zeiten der Verwüstung“ miteinander Lösungen zu suchen und sich nicht zurückzuziehen. Christinnen und Christen hätten die Aufgabe, „zwischen Schwachen und Starken zu vermitteln“. Den christlichen Glauben, das Judentum und den Islam gebe es nicht „ohne kompromissloses Eintreten für die Nächsten“.

Der Festgottesdienst wurde im bay. Fernsehen übertragen. Interessierte können ihn in der ARD-Mediathek streamen.

Boris Hillmann mit Material der epd



Zur Person:

Christian Kopp wurde am 15. Oktober 1964 in Regensburg geboren. Nach dem Studium in München, Erlangen, Bern und Tübingen war er als Hochschulpfarrer und für die Kommunikationsinitiative der Landeskirche tätig. Mit seiner Frau Julia (Bildmitte), ebenfalls Pfarrerin, bekam er zwei Kinder und schlug für 20 Jahre Wurzeln im Fränkischen. Dort war er erst Dorfpfarrer, dann Dekan im Nürnberger Süden mit seinen sozialen Brennpunkten. Seit Dezember 2019 war Christian Kopp Regionalbischof des Kirchenkreises München und Oberbayern. Am 30. März 2023 wurde er von der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern zum neuen Landesbischof gewählt.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

Dieser Satz aus dem 1. Korintherbrief im Kapitel 16, Vers 14 ist die Jahreslosung für 2024.
Was verbinden wir damit?

Vor kurzem durften mein Mann und ich einen Gottesdienst über die zehn Gebote und ihre Auslegung halten. Am Ende der Predigt stand das Wort unseres Kirchenvaters Augustinus: „Liebe und es ist egal was du tust“! Es ist natürlich nicht egal was wir tun! Augustinus fasste seine Worte einfach kurz und deutlich zusammen... Er meinte damit, wenn wir bei allem was wir tun, denken und fühlen die Liebe in den Vordergrund stellen wird es unmöglich sein, falsch zu handeln! Oder, wenn wir lieben was wir tun werden wir mit größerer Achtsamkeit ans Werk gehen!

ALLES WAS IHR TUT, GESCHEHE AUS LIEBE

Sehr zeitgemäß in dieser Welt voller Kriegsschauplätze.
Und sehr schwer, es umzusetzen!
Wir können es nur jeden Tag aufs Neue versuchen!



So wie es uns das wichtigste Gebot lehrt:

LIEBE DEN HERRN DEINEN GOTT UND
DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST

Elke Hofmann

Gemeindeleben

Erntedankfest

Den Erntedankgottesdienst feierte die Gemeinde mit Pfrin. Schobel, sowie dem Kirchenchor und dem Posaunenchor in Ampfing. Der Altar war mit Erntegaben festlich geschmückt und nach dem Gottesdienst konnte bei farbenfrohem Eintopf-Buffer und Kuchen zusammen gegessen werden. Herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen und Spender für ihr unermüliches Engagement!



Konzert VOCABILE

Geistliche Musik aus fünf Jahrhunderten verpackt in einem wunderschönen Konzert des Ensemble VOCABILE aus Kraiburg am Inn. Unter der Leitung von Andreas Miecke wurde vielen Zuschauern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Mit dabei auch das Harfenduo Sophie Langwieder und Antonia Kapsegger. Ein Genuss für Ohren und Seele.



Spaziergang für Jung und Alt

Beim ökumenischen Spaziergang für Jung und Alt trafen sich am 3. Oktober Spaziergänger aus Ampfing und dem Landkreis an der Immanuelkirche für einen gemeinsamen Weg mit Pfrin. Schobel und Konrad Habegger vom Kath. Kreisbildungswerk. Bei bestem Wetter -

mit geistlichen Impulsen, mit Liedern und Bildern vom Leben. Eine gemeinsame, bunte Brotzeit in der Immanuelkirche zum Teilen

bis in den Nachmittag rundete das gemeinschaftliche Beisammensein ab. Herzlichen Dank für den gemeinsamen Weg und offene Herzen!



65. Aktion Brot für die Welt Wandel säen

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b–10a, Übersetzung: BasisBibel)

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.

Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen



Foto: Jörg

aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

Bitte beachten Sie dazu auch den Überweisungsvordruck auf der nächsten Seite.



SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, 84453 Mühldorf a. Inn

IBAN

DE87711600000101793004

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1VRR

SEPA-Überweisung €

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

O = Brot für die Welt

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zellen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zellen à 35 Stellen)

O = für die eigene Gemeinde (bitte ankreuzen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Poststrichangaben)

IBAN

D | E

16

Datum

Unterschriften)

SEPA

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Kontoinhaber

Begünstigter

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Mühldorf

IBAN: DE87711600000101793004

Verwendungszweck

Brot für die Welt

f.d.eigene Gemeinde

Datum

Betrag: Euro, Cent

Kirchenvorstand wird 2024 neu gewählt

Kirchenvorstandswahl ist wieder am 20. Oktober 2024. Vielleicht sind Sie als Kandidatin oder Kandidat mit dabei?

Außergewöhnliche und spannende Jahre liegen vor uns.

Nun braucht es an vielen Stellen neue Wege und Kraft für Veränderungen.

Deshalb bewerben wir uns bei Ihnen um Ihre Zeit.

Ist bei Ihnen Interesse geweckt? Haben Sie Freude daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen?

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt.

Ihm Team mit den Pfarrerrinnen leitet er die Gemeinde.

Ein Gesicht gibt der Kirchenvorstand somit seiner Kirchengemeinde. Neugierig geworden?

Reden Sie uns als Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher bei Interesse gerne an. Kirche lebt durch Sie – am 20.10.2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Möchten Sie kandidieren? Wir würden uns freuen



Ihr Kirchenvorstand

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Jugendfreizeiten 2024

Der ein oder andere sitzt vielleicht in den Weihnachtsferien schon mal über der Urlaubsplanung fürs nächste Jahr. Da dürften ihm unsere Freizeit-Angebote gelegen kommen:

Survival „Zelten in der Kältn“ für Jugendliche ab 13 Jahren

Vom 2. bis 5. April werden wir auf einer idyllischen Waldlichtung in Tschechien zelten, über offenem Feuer kochen und selbst Salat sammeln. Zum Baden haben wir einen kleinen Teich direkt am Waldrand oder einen hübschen Kratersee mit eigener Quelle – ganz nach Wunsch. Wir werden also einfach leben und du solltest schon was aushalten können, kälte- und wasserfest sein oder dich entsprechend ausrüsten. Einige Survival-Herausforderungen sind eingeplant, aber auch genügend Zeit, um sich wieder aufzuwärmen, zu blödeln, zu spielen oder mal auszuschlafen.



Fantasy-Freizeit für Jugendliche ab 12 Jahren

In der ersten Woche der Pfingstferien, vom 20. bis 24. Mai, habt ihr die Gelegenheit, euch im Pen&Paper-Spiel Doriath auf die „Suche nach dem Regenstein“ zu machen. Aber auch fantasy-basierte Gruppenspiele wie „Kingsburg“, die „12 Königreiche“ oder „Sidibaba“ gilt es kennen zu lernen. Übernachtet wird mit Schlafsack und Isomatte auf dem Jugendzeltplatz Hermannsreuth, spielen werden wir im Kulturstadl „Windschnurrn“ oder am Lagerfeuer.



Frankreich-Rundfahrt für Jugendliche ab 14 Jahren

Alte Schlösser und Vulkanfelsen, leuchtend blaue Lavendelfelder, römische Amphitheater, die Heimat des keltischen Windes und weite sonnige Strände ... all das erwartet dich bei unserer Zeltfreizeit in



Südfrankreich vom 23. August bis 1. September. Wir fahren über Le Puy-en-Velay durchs Zentralmassiv und weiter nach Carcassonne. Am Mittelmeer bei Sete genießen wir Sonne und Meer und machen Ausflüge nach Nîmes, Pont du Gard und Avignon. Jeweils 2-3 Tage dauern die Etappenaufenthalte auf französischen Zeltplätzen. Unser Programm ist eine Mischung aus Kultur und Erlebnis, Action und Erholung.



Anmeldung über
<https://www.ej-dekanat-traunstein.de/anmeldung1>

Euer Fred Keilhauer, Jugenddiakon

Aus dem Kirchenvorstand



Liebe Gemeindeglieder,
nach einer recht ruhigen Sommerpause ist der Herbst da und wir blicken auf viele

schöne Ereignisse wie zum Beispiel das Herbstfest an Erntedank in Ampfing, den Gairogottesdienst in Mühldorf und die Nacht der Lichter zurück. Ebenso die Friedensmesse in Begleitung unseres Chors und am 14. Oktober durften wir das Esemble Vocabile Kraiburg bei uns begrüßen. Viele Gelegenheiten einander zu sehen und ins Gespräch zu kommen. Nun laufen bereits die Vorbereitungen für die Weihnachtstage und den Jahreswechsel. In diesem Zuge möchte ich herzlich Danke sagen, für die vielen helfenden Hände, die unsere Kirchen und das Gemeindehaus sauber halten und die Gärten pflegen. Zudem ein herzliches Dankeschön an unsere liebe Mitarbeiterin Frau Miess im Pfarramt. Herzlichen Dank an alle in unserer Gemeinde, die Ihre Zeit schenken!

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel!

Herzliche Grüße Franziska Mocker

Waldweihnacht in Ecksberg

Schließen Sie die Augen und stellen Sie sich Weihnachten vor... die kalte, dunkle Nacht, die blökenden Schafe, die Hirten, die am Feuer wachen. Und dann der Stall, der Stall mit Maria, Josef und dem Christkind. Der Stall, von dem das Licht ausstrahlt.

All das lässt sich jedes Jahr aufs Neue in Ecksberg erleben. Seit 2002 organisiert der Pfarrgemeinderat von St. Laurentius, Altmühldorf die Ecksberger Waldweihnacht, nach zwei Jahren Coronapause dieses Jahr zum 20ten Mal. Beginnend an der Kirche St. Salvator machen wir uns, wie die Hirten mit Kerzen und Laternen auf den Weg, um das Wunder der Heiligen Nacht zu sehen.



Vor dem Stall mit der lebendigen Krippe halten wir eine ökumenische Andacht und singen Weihnachtslieder, die von den Bläsern begleitet werden.

Auch das anschließende Aufwärmen in der Reithalle bei einer Tasse Glühwein und einer Würstelsemmel gehört fest dazu.



Herzliche Einladung zur Mitfeier der Ecksberger Waldweihnacht am ersten Weihnachtsfeiertag um 18 Uhr an der Kirche St. Salvator in Ecksberg!

Claudia Stadler, Pastoralreferentin





LASS ES LEUCHTEN!

LEBENDIGER ÖKUMENISCHER ADVENTSKALENDER 2023

Lass uns gemeinsam den Advent feiern!

1. Dezember bis Heiligabend 2023 / jeden Tag / im Gebiet der ev.-luth. Kirchengemeinde Mühlendorf

Datum	Zeit	Veranstaltung / Veranstalter	Adresse
Fr., 01.12.	18:00	Bettupferl im kath. Pfarrheim	St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing
Sa., 02.12.	16:00	Familiengottesdienst mit Pastoralreferentin Claudia Stadler, anschl. Christkindlmarkt vor dem Pfarrheim St. Laurentius	Wirtsgasse 29, 84453 Mühlendorf
So., 03.12.	10:00	Aktion Extra für Kinder in der Immanuelkirche	St.-Christophorus-Str. 19, 84539 Ampfing
Mo., 04.12.	19:00	Barbara-Schießen mit Diakon Schramagl in St. Pankratius	Kirchisen 2, 84562 Mettenheim
Di., 05.12.	14:00	offener Seniorenkreis im evang. Gemeindehaus	Mühlenstr. 6, 84453 Mühlendorf
Mi., 06.12.	15:00	Erzählkaffee der Landeskirchlichen Gemeinschaft	Oderstr. 3, 84453 Mühlendorf
Do., 07.12.	6:00	Rorate in St. Peter u. Paul	Kaiser-Ludwig-Str. 15, 84453 Mühlendorf
Fr., 08.12.	12:00	Andacht in der Frauenkirche mit Pastoralref. Christian Zeug	Stadtplatz 56, 84453 Mühlendorf
Sa., 09.12.	18:00	Familie Suttner	Kurfsteinstr. 1, 84453 Mühlendorf
So., 10.12.	19:00	MUSIK IM ADVENT – Konzert des Posaunenchores in der Erlöserkirche	Mühlenstr. 6, 84453 Mühlendorf
Mo., 11.12.	16:30	Beate Schmidhuber / Pfrin. Anita Leonhardt	Mühlenstr. 6, 84453 Mühlendorf
Di., 12.12.	18:00	Pfarrer Vogl	Kirchplatz 20, 84453 Mühlendorf

Gottesdienstkalender

Tag		Erlöserkirche Mühdorf	Immanuelkirche Ampfing
03.12.	1. Advent		10:00 Schobel  mit Posaunenchor
10.12.	2. Advent	10:00 Naumann/Leonhardt mit Flötenensemble 	
17.12.	3. Advent	19:00 ökum. Polling mit Friedenslicht (s. S. 25)	10:00 Naurath 
24.12.	Hl. Abend	15:00 Krippenspiel Leonhardt, mit Pos.chor	15:00 Krippenspiel Schobel
24.12.	Hl. Abend	17:00 Christvesper Leonhardt, mit Pos.chor	16:30 Christvesper Schobel
24.12.	Hl. Abend	22:30 Christmette Naumann, mit Töging	
25.12.	1. Christfesttag	18:00 ökum. Wald- weihnacht Ecksberg Stadler/Schobel	
26.12.	2. Christfesttag		10:30 ökum. Schwindegg Barenth/Leonhardt mit Chören
31.12.	1.So.n.d.Christfest/ Altjahresabend	16:00 Leonhardt,  mit Adventskoffer	10:00 Schobel 
01.01.	Neujahr	Einladung nach Töging 17:00 Klüter	Einladung nach Töging 17:00 Klüter
06.01.	Epiphantias	10:00 Naurath	
07.01.	1.So.n.Epiphantias		10:00 Hofmann
14.01.	2.So.n.Epiphantias	10:00 Leonhardt  	
21.01.	3.So.n.Epiphantias		10:00 Schobel 

Gottesdienstkalender

Tag		Erlöserkirche Mühldorf	Immanuelkirche Ampfing
28.01.	letzt.So.n.Epiphania	10:00 Naumann/Leonhardt	
04.02.	Sexagesimae		10:00 Hofmann 
11.02.	Estomihi	10:00 Leonhardt 	
18.02.	Invokavit		10:00 Schobel 
25.02.	Reminiszere	10:00 Naurath	
01.03.	Freitag	19:00 Weltgebetstag, ökum., St.Peter und Paul	19:30 Weltgebetstag, ökum., Zangberg
03.03.	Okuli		10:00 Leonhardt 
10.03.	Laetare	10:00 Schobel  	

Agende:

in der Regel: Kirchenkaffee nach jedem Sonntagsgottesdienst in Mühldorf und Ampfing
 Gottesdienst mit Abendmahl:  Aktion Extra für Kinder:  weitere Infos S.26

Advents-Gottesdienst der Stadtschule Mühldorf in St. Nikolaus
 am Do., 21.12. um 8:15 Uhr, Gemeinderef. Weidinger/Pfrin. Leonhardt



Adventsbetthupferl für kleine und große Kinder am:

- 01.12. im kath. Pfarrheim Ampfing
- 08.12. in der Immanuelkirche
- 22.12. in der Immanuelkirche

Es erwarten Euch Geschichten, Lieder und natürlich ein süßes Bettthupferl.

Dauer ca. 30 Minuten

Pfarrerin Marie-Catherine Schobel und Pfarrvikar Tobias Pastötter freuen sich auf Dich und Deine Freunde.



LASS ES LEUCHTEN!

LEBENDIGER ÖKUMENISCHER ADVENTSKALENDER 2023

Lass uns gemeinsam den Advent feiern!

1. Dezember bis Heiligabend 2023 / jeden Tag / im Gebiet der ev.-luth. Kirchengemeinde Mühlendorf

Datum	Zeit	Veranstaltung / Veranstalter	Adresse
Mi., 13.12.	19:30	Friedens-Rosenkranz in der Friedhofskapelle	Kirchplatz 9, 84419 Obertaufkirchen
Do., 14.12.	14:30	offener Seniorenkreis in der Immanuelkirche	St.-Christophorus-Str. 19, 84539 Ampfing
Fr., 15.12.	6:15	Rorate im Kerzenschein mit anschl. Frühstück in St. Martin	Kirchplatz 9, 84419 Obertaufkirchen
Sa., 16.12.	18:00	Eucharistiefeier mit Friedenslicht in St. Pius X.	Möblinger Str. 17, 84453 Mühlendorf
So., 17.12.	16:30	Adventsmarkt der Pfadfinder, im Anschluss Andacht mit Friedenslicht (19:00 Uhr) im Pfarrhof	Kirchplatz 4, 84570 Polling
Mo., 18.12.	16:00	Malkurs im evang. Gemeindehaus	Mühlenstr. 6, 84453 Mühlendorf
Di., 19.12.	18:00	offenes Singen in der Immanuelkirche	St.-Christophorus-Str. 19, 84539 Ampfing
Mi., 20.12.	18:00	Familie Mocker	Europastraße 13, 84453 Mühlendorf
Do., 21.12.	17:00	wird noch bekannt gegeben	
Fr., 22.12.	12:00	ökum. Andacht mit Pfr. Vogl und Pfrin. Leonhardt in der Frauenkirche	Stadtplatz 56, 84453 Mühlendorf
Sa., 23.12.	7:00	Engelamt mit anschl. Frühstück in St. Nikolaus	Kirchplatz 20, 84453 Mühlendorf

Gemeindeleben

Ökumenischer Glaubenskurs

Einen besonderen Nachmittag teilten Menschen aus Ampfing und dem Landkreis am 26.09. Mit kurzen Impulsen aus der Kirchengeschichte, im Austausch in Gruppen, beim Teilen von Lebens-, Zweifel- und Glaubenserfahrungen begegneten die Teilnehmenden einander in geschwisterlicher Ökumene – und natürlich mit Abendbrotzeit und Andacht.



Gestaltet wurde der vierstündige Kurs von Konrad Habegger vom kath. KBW und Pfrin. Schobel. Herzlichen Dank für das vertrauensvolle Miteinander, alle Begegnungen und aufrichtenden Austausch!

Pfrin. Marie-Catherine Schobel



Nacht der Lichter

„Warum bin ich so unzufrieden? Schritt für Schritt in eine neue Zufriedenheit“ – unter diesem Motto stand die diesjährige „Nacht der Lichter“, der ökumenische Stationenweg am Reformationstag in Mühldorf, der sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Verschiedene Texte und Musik regten zum Nachdenken, Innehalten und Mitsingen an. Die Feier fand an der Erlöserkirche ihren Abschluss bei einem wärmenden Punsch an der Feuerschale und musikalischen Klängen des Posaunenchor Ampfing-Mühldorf. Als Erinnerung nahm jeder Besucher ein Segensbändchen mit auf den Weg. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden.



Alle Schrift,
von Gott eingegeben, ist nütze
zur Lehre, zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung
in der **Gerechtigkeit**.

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatspruch FEBRUAR 2024

Drei Kerzen am Adventskranz



An einem eiskalten Winterabend, es war der dritte Advent, konnte der kleine Paul nicht einschlafen. Er drehte sich im Bett hin und her. Schließlich beschloss Paul, sich ein Glas Wasser aus der Küche zu holen, tapste leise die Treppe hinunter und wollte gerade in die Küche abbiegen, als er die Stimmen seiner Eltern aus dem Wohnzimmer hörte. „Wie soll ich das alles nur schaffen?“, hörte er seine Mama fragen. „Es gibt noch so viel zu erledigen: Das Haus muss ich putzen und dekorieren, wir haben noch keine Plätzchen gebacken, wir wollten der Familie Weihnachtslieder vorsingen, wenn alle an Heilig Abend kommen... wir haben noch nicht einmal angefangen, zu üben...“ Papa antwortete: „Du meine Güte, dieses Jahr ist die Vorweihnachtszeit so schnell vergangen. Selbst, wenn wir alle zusammenhelfen, können wir nicht alles bis zum Heiligen Abend schaffen, was wir uns vorgenommen haben.“ Paul, sein Bruder Oskar und auch Mama und Papa hatten in der Adventszeit eine ordentliche Grippe gehabt. Mama hatte alle gesund gepflegt, obwohl es ihr selbst nicht gut ging. Dabei kamen aber all die schönen weihnachtlichen Vorbereitungen zu kurz. Leise schlich Paul zurück nach oben und kroch unter

die
Bett-

decke. Lange grübelte er, wie er Mama helfen konnte. Und tatsächlich, kurz bevor Paul einschlief, hatte er eine geniale Idee.

Es war der vierte Advent, ein Tag vor Heilig Abend. Die Familie saß in der Küche beim Frühstück und wie an jeden Adventssonntag wollte Papa eine der dicken roten Kerzen auf dem Adventskranz anzünden. Nur – da war keine vierte Kerze. Verdutzt sah sich die Familie an. Was war passiert? Wo war die vierte Kerze hin? Schlechter hätte der Tag nun nicht starten können. Mama war verzweifelt: „Das auch noch! Wie kann denn so etwas passieren? Morgen kommt die ganze Familie, Opas Lieblingsplätzchen sind mir gestern im Ofen verbrannt, der Weihnachtsbaum steht schief und jetzt haben wir nicht einmal einen ganzen Adventskranz. Was sollen wir nur tun?“ Papa und Oskar versuchten, Mama zu beruhigen, aber auch Papa war anzusehen, dass er um Fassung rang. Während sich alle Familienmitglieder in die letzten Vorbereitungen stürzten, zog Paul sich in sein Zimmer zurück. Er hatte ein schlechtes Gewissen. Er hatte die vierte Kerze versteckt. Aber doch nicht, um eine solche

- Eine Kindergeschichte zum Vorlesen

Aufregung ins Haus zu bringen! Er hatte gehofft, alle würden sich freuen. Er wollte doch nur helfen... Sollte er sich trauen und Mama die Wahrheit sagen? Sicher würde es Ärger geben. Eine Weile saß Paul auf seinem Bett und grübelte. Aber schließlich fasste er einen Entschluss: Er würde die Familie zusammenrufen und ihnen seine Tat gestehen. Denn wenn man an Weihnachten nicht die Wahrheit sagen konnte, wann denn dann?

Kurze Zeit später saßen Papa, Mama und Oskar auf dem Sofa im Wohnzimmer und sahen Paul erwartungsvoll an. Der räusperte sich. „Nun... also... ich habe die Kerze versteckt“, gestand er. „Du?“, fragte Oskar. „Warum denn das?“, wollte Papa wissen. „Nun ja, Heilig Abend kommt immer nach dem vierten Advent. Und am Heiligen Abend kommen Oma und Opa, Tante Lena und Onkel Max. Ich dachte, wenn es keinen vierten Advent gibt, dann gibt es auch kein Weihnachten und dann kommt auch die Familie nicht. Ich hätte die Kerze schon wieder auf den Kranz gesteckt, nur eben ein paar Tage später. Damit wir keinen Stress haben und eine schöne Weihnachtszeit zusammen verbringen können, so wie die letzten Jahre.“ Paul sah auf seine Füße.

Plötzlich standen Mama und Papa vom Sofa auf und nahmen Paul in den Arm. „Du meine Güte“, sagte Mama. „Da haben wir wohl vor lauter Stress vergessen, dass die Weihnachtszeit eine besinnliche und ruhige Zeit sein sollte, in der wir uns Zeit füreinander nehmen.“ „So einfach funktioniert das nicht, Paulchen,“ meinte Papa. Der Heilige Abend ist mit oder ohne Kerze immer am 24. Dezember. Aber du hast recht, wir haben in diesem Jahr viel zu sehr darauf geachtet, dass alles perfekt ist. Dabei haben wir keine Zeit mehr gelassen für uns als Familie.“

Am nächsten Abend saßen Oma, Opa, Tante Lena, Onkel Max, Oskar, Mama, Papa und Paul am Küchentisch. Es gab Würstchen mit Kartoffelbrei – nichts Besonderes, aber noch nie hatte ein Weihnachtsessen so gut geschmeckt. Die ganze Familie war da und nach der Bescherung spielten alle zusammen Pauls neues Brettspiel, aßen steinharte Plätzchen und amüsierten sich über den schiefen Christbaum. Und dort drüben auf dem Küchentisch, da brannten vier dicke rote Kerzen auf dem Adventskranz. Es war Weihnachten – das schönste Weihnachten, das Paul je hatte.

Thomas Prieto Peral – unser neuer Regionalbischof



Was macht eigentlich ein Regionalbischof? Das war die erste Frage meiner 18-jährigen Tochter, als ich in dieses Amt gewählt wurde.

„Unserer Kirche Zuversicht geben in den schwierigen Zeiten des Wandels und all den Menschen den Rücken stärken, die sich für den Glauben engagieren!“

Meine Tochter wollte es aber konkreter wissen: „Wie machst du das?“

„Ich möchte viel vor Ort sein in Gemeinden und Dekanatsbezirken und hören, was die Themen sind. Dann wird es meine Aufgabe sein, die verantwortlichen Gremien und Personen in ihren Entscheidungen zu unterstützen. Wovon muss Abschied genommen werden, wo kann Neues angegangen werden.“

Bei all dem ist mir wichtig, dass die Seele mitkommt. Ich möchte dazu einladen, christliche Spiritualität neu zu entdecken und auf die Suche nach der „Resonanz des Ewigen“ zu gehen.“ Soweit mein kleines Gespräch mit meiner Tochter.

Zu meiner Person:

Ich bin 57 Jahre alt und habe mit meiner spanischen (katholischen) Ehefrau drei erwachsene Kinder. Mein beruflicher Weg hat mich als Gemeindepfarrer zuerst nach

Oberfranken und an den Stadtrand von München geführt. Ich war immer gerne Seelsorger, liebe schöne Gottesdienste und habe von Anfang an großen Wert auf das ökumenische Miteinander gelegt. Ich habe mit internationalen Gemeinden in Bayern gearbeitet, Kontakte zu den orthodoxen Kirchen Osteuropas aufgebaut, habe zur christlichen Friedensethik geforscht und wurde dann Referent für Ökumene und die internationalen Partnerschaften der Landeskirche. Ich bin viel in der Welt herumgekommen und habe erlebt, wie kleinere und ärmere Kirchen in sehr viel schwierigeren Situationen überleben und auf beeindruckende Weise das Evangelium von Jesus Christus bezeugen. Vor allem im Irak und dem Nahen Osten konnte ich mit Kirchensteuermitteln unserer Landeskirche viele Projekte unterstützen. Das macht mich zuversichtlich, dass auch wir in Bayern unseren Weg als hoffnungsvolle Kirche finden werden.

Zuletzt war ich Theologischer Planungsreferent der Landeskirche. Die Frage dieser Jahre war: Wie kommen wir als Kirche weg vom Denken in Streichlisten und Kürzungen hin zu

Neuer Kirchenmusiker für Populärmusik

neuen Ideen, zur Klärung des Auftrags vor Ort und zu neuer Energie. Daraus wurde der Reformprozess „Profil und Konzentration“ (PuK), der in vielen Gemeinden Impulse für die Zukunft gegeben hat.

Noch ein paar Fakten über mich persönlich: Ich wurde in Mainz geboren, als Kind aus einer Winzerfamilie (mütterlicherseits) und einer Eisenbahnerfamilie (väterlich). Dass ich bis heute viel im Zug reise und dabei gerne mal ein Glas Wein trinke, ist mir quasi in die Wiege gelegt. Ich habe viel für mein Leben gelernt durch meine Zeit in der Evangelischen Jugend, von der ich bis heute ein großer Fan bin. Ich reise und wandere nicht nur gerne, sondern finde Begegnungen mit Kulturen und Religionen immer spannend. Himmlisches ist auch bei den kleinen Leidenschaften Thema: wenn ich gute ScienceFiction-Filme anschau oder (leider zu oft) gute Schokolade nasche. Ich hoffe, Ihre Gemeinde und vielleicht auch Sie bald kennenzulernen!

Ihr Thomas Prieto Peral

Der Pianist,
Organist,
Komponist,
Arrangeur und
Chorleiter

**Joevan de Mattos
Caitano**

wurde in Rio de Janeiro geboren.

Zwischen 1995 und 2013 war er Kirchenmusiker und Musikpädagoge in Brasilien. Zwischen 2014 und 2019 promovierte er in Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden mit DAAD-Stipendium. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf den Darmstädter Ferienkursen, sowie der Rezeption J.S. Bachs in Brasilien. Seit 01.02.2022 fungiert Dr. phil Caitano als Kirchenmusiker der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, Landkreis Löbau-Zittau.

Ab dem 1. Februar 2024 wird Dr. Caitano als Kantor-B und Leiter für Populärmusik an der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Bayerns, Bezirk Traunstein, tätig sein.



Gairo-Gottesdienst in Bildern



Der Gottesdienst im September in der Erlöserkirche wurde vom gesamten Gairokreis liebevoll vorbereitet und gefeiert.

Ein Mitbringsel aus Gairo: neben „wilden Tieren“ brachte die Delegation auch Honig mit, der gegen eine Spende mitgenommen werden konnte.



Viele neue Informationen über die geförderten Projekte waren zu erfahren, besonders auch während der Präsentation von Norbert JanBens nach dem

Gottesdienst im Gemeindehaus. Denn während des Besuchs im Sommer in Tansania konnten sie sich persönlich ein Bild von Land und Leuten machen.



Beim Imbiss mit afrikanischen Köstlichkeiten hatten die Besucher Zeit für weitere interessante Gespräche und gemütliches Beisammensein.

Kaffeetafel



Denken Sie auch manchmal an eine schöne Kaffeetafel wie früher?

Geburtstag, Jubiläum, Besuch von Verwandten am Sonntag? Nichts ging ohne die festliche Kaffeetafel mit weißer Tischdecke, Kerzen und Blumenschmuck. Das gute Porzellan, das schöne Besteck und die feinen Servietten waren aufgedeckt. Und dann erst die selbstgemachten Torten! Immer zu viel. Es sollte ja ein bisschen Auswahl geben. Schwarzwälder Kirsch-, Ananas-Sahne-, Schokoladentorte oder Frankfurter Kranz. Dazu der Duft von echtem Bohnenkaffee. Herrlich. Und zum Schluss waren alle in der Küche und haben das Geschirr wieder abgewaschen und erzählt.

Herzliche Einladung zur Kaffeetafel für Jung und Alt, Familien und Singles **am Sonntag, 28. Januar, um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus Mühlendorf.

Einfach kommen! Einfach mitmachen! Jeder ist eingeladen. Schön wäre es, wenn jeder (der kann) Kuchen oder Torte mitbringt. Am Ende dürfen die Reste natürlich mitgenommen werden. Ich freue mich schon auf einen schönen Nachmittag.

Dagmar Siemund-Naumann

Termine und Veranstaltungen



Lebendiger Adventskalender

im Dezember

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen bunt gemischten, ökumenischen Adventskalender, bei dem jeder willkommen ist. Die Mittelseite des Gemeindebriefes kann herausgetrennt werden. Dann finden Sie auf der einen Seite den Gottesdienst- und auf der anderen Seite alle Termine zum Adventskalender. Herzlichen Dank an Alle, die diesen Kalender ermöglichen.

Advent zwischen den Häusern: „Gott ruft Maria“

1. Advent, 03. Dezember 2023, 17:00 Uhr, Adlerstraße Möbling
Zwischen den Häusern Nr.7 und 16/18 in der Adlerstraße findet eine Andacht für Familien mit Pfrin. i.R. Susanne Vogt statt. Drei große Bilder erzählen davon, wie Gott Maria zur Mutter Jesu beruft. Gottes Bote Gabriel besucht Maria – Maria besucht Elisabeth – Maria jubelt und lobt Gott. Musik: Mühldorfer Blech. Im Anschluss gibt es Heißes und Süßes.



Offenes Singen im Advent

Dienstag, 05. + 19. Dezember, 18:00 Uhr, Immanuelkirche Ampfing
Den stressigen Tag ausklingen lassen und mit Musik zur Ruhe kommen. Gemeinsam mit Dagmar Siemund-Naumann wollen wir Weihnachtslieder singen und bei einer Tasse Tee auch gerne darüber sprechen. Nach ca. einer Stunde verabschieden wir uns in die Vorweihnachtszeit. Wir freuen uns auf viele Sängerinnen und Sänger.



Aktion Extra für Kinder

Sonntag, 03.12. in Ampfing

Geschichten hören, singen und bewegen und basteln – all das steht auf dem Programm bei der „Aktion Extra für Kinder“. Nach dem Eingangslied im Gottesdienst gehen alle gemeinsam in das Gemeindhaus bzw. den Gruppenraum. Das Team um Pfarrerin Marie-Catherine Schobel und Boris Hillmann freut sich schon auf Euch. Weitere Termine sind am 14.01. in Mühldorf, am 04.02. in Ampfing und 10.03. in Mühldorf.



Termine und Veranstaltungen

Friedenslicht aus Bethlehem, Polling

3. Adventssonntag, 17. Dezember 2023, 16:30 Uhr, Polling

Ab 16.30 Uhr beginnt der traditionelle Adventmarkt der Pollinger Pfadfinder auf dem Kirchenplatz Polling mit Waffeln, Punsch, Feuer und einigen Ständen.

Die adventliche Andacht mit Empfang und Verteilung des Friedenslichtes findet um 19.00 Uhr im Pfarrgarten Polling statt (bei Regen in der Kirche).

Das diesjährige Thema „Auf der Suche nach Frieden“ lädt geradezu ein, dass die Andacht in ökumenischer Zusammenarbeit gestaltet wird. Es sind alle – egal welcher Religion oder Konfession – dazu eingeladen. Der Frieden geht uns alle an. Ab Montag, 18. Dezember steht das Licht in der Erlöserkirche in Mühldorf zur Abholung bereit.



Christmette

Heilig Abend, 24.12. Erlöserkirche Mühldorf

Der Christmette-Gottesdienst wird in diesem Jahr zum sechsten Mal von Prädikantin Dagmar Siemund-Naumann und ihrer Tochter Johanna Naumann gestaltet. Unter dem Titel „Celebrate the birth“ leitet die Feier von der Besinnlichkeit des Abends hin zur Festfreude der kommenden Tage. Wie in den vergangenen Jahren wird Johanna Naumann altbekannte Weihnachtslieder und moderne Songs singen und am Keyboard begleiten. Johanna Naumann wurde in Mühldorf von Pfarrer Beneker konfirmiert und ist ihrer Heimatgemeinde nach wie vor sehr verbunden. Klavierunterricht erhielt sie bei der bekannten Mühldorfer Pianistin Eva Barberino und bei Prof. Weber in Salzburg. Nach dem Abitur studierte sie Musik auf Lehramt an der Hochschule für Musik und Theater in München. Derzeit ist sie als Studienrätin an der Goetheschule KGS und am Hannah-Arendt-Gymnasium in Barsinghausen tätig.



Reisebericht Tansania 2023

Mittwoch, 24. Januar 2024, 18:30 Uhr, Bunkerkirche Waldkraiburg

Im Sommer 2023 besuchte eine Delegation der PAMITA das Partnerdekanat Mpwapwa in Zentraltansania. Der Tansania-Freundeskreis Waldkraiburg und der Gairo-Kreis laden nun



Termine und Veranstaltungen

gemeinsam für den 24. Januar 2024 um 18:30 nach Waldkraiburg in den Gemeindesaal Bunkerkirche, Karlsbader Straße 8 ein. Mitglieder der Delegation werden dort in Bild und Wort von ihrer Reise berichten.“

Alpha-Kurs in Waldkraiburg

Donnerstag, 25. Januar 2024, 19:00 Uhr, Bunkerkirche Waldkraiburg

Der Alphakurs ist eine einladende und offene Gelegenheit, um gemeinsam mit anderen Menschen über den Glauben und das Leben zu reden. Genauere Informationen erhalten Sie auf der Homepage und in den Schaukästen. Ab dem

1. Februar 2024 startet in Waldkraiburg wieder ein Kurs. Ein unverbindlicher Schnupperabend ist am 25. Januar. Das Pfarramt in Waldkraiburg bittet um Anmeldung bis zum 18.01.2024.



Weltgebetstag

Freitag, 01. März 2024, 19:00 Uhr, kath. Kirche St. Peter und Paul, Mühldorf

Freitag, 01. März 2024, 19:30 Uhr, Zangberg (Ort wird noch bekannt gegeben)

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die

Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Sehr gerne können Sie auch aktiv bei den Gottesdiensten mitmachen – melden Sie sich dazu im Pfarramt.



Erwachsenenpädagogische Abende

In der Region Waldkraiburg - Töging - Mühldorf

Im kommenden Jahr wird es zwischen den drei Kirchengemeinden eine Kooperation mit verschiedenen Angeboten in den Gemeinden geben. Wir freuen uns sehr darauf. Die genauen Daten finden Sie in der Tagespresse und auf der Homepage.

Augenblick Der Stall und dann?

Die Sache mit der Geburt im Stall ist ziemlich bekannt. Doch auch ein Messias ist ein Jude und steht unter dem Gesetz. Und so wird Jesus am achten Tag beschnitten und nach Verheilen der Wunde im Tempel vorgestellt. Simeon, ein Mann der im Tempel dient, nimmt dort den kleinen Jesus auf den Arm und spricht zu Gott

Denn mit eigenen Augen habe ich gesehen:
Von dir kommt die Rettung. Alle Welt soll sie sehen –

Die Rettung der Welt liegt in dem kleinen Menschen begründet. Alles was wir später von diesen Menschen erfahren ist eine Folge dieser Gegebenheit.

Der Wert eines Menschen liegt im Menschen selbst und wird von Gott gegeben. Es ist etwas ganz anderes als eine Zahl von Verehrer*innen oder Zustimmungen.

Der Wert, den ein Mensch bei Gott hat und durch Gott erhält, kann mit menschlichen Mitteln nicht gemessen werden. Der Wert eines jeden Menschen ist also unermesslich.

So entfernen sich Gottes Gnade und die Sucht der Menschen, sich zu vergleichen, voneinander.



Nehmen wir als Beispiel den Fall: In einem kleinen Unternehmen mit zwei Mitarbeitern macht der Chef einem Mitarbeiter folgendes Angebot: Du und dein Kollege könnt beide ein Monatsgehalt von 3000,- € bekommen oder du bekommst 2500,-€, dein Kollege aber nur 2400,- €. Die Mehrheit wird wahrscheinlich 100,-€ mehr als der Kollege nehmen.

Diese Mehrheit kann nicht verstehen, dass Gottes Gnade für jeden Menschen unermesslich ist. Da liegt die Aufgabe von Weihnachten, aller Welt zu zeigen, Gott kommt als Retter der Welt zu uns. Gott kommt zu uns, damit wir verstehen, Gott hält uns, jeden einzelnen Menschen auf dieser Erde, für unendlich wertvoll, für unvergleichbar wertvoll.

Ich wünsche uns, insbesondere Ihnen, dass Sie diese Erfahrung machen.
Frohe Weihnachten

Volker Naurath

Lebensschritte - diese Seite bleibt in der
Online-Version leider leer

Gruppen und Kreise

Gairokreis

jeden 2. Mittwoch im Monat
jeweils 20:00 Uhr in der Immanuelkirche
Kontakt zur Partnergemeinde in Tansania
Info: Norbert Janßens, 08631 / 155 74

Seniorenkreis Ampfing

jeden 2. Donnerstag im Monat
jeweils 14:30 Uhr in der Immanuelkirche
Info: Inge Zellhuber 08636 / 4 47
Johanna Sutoris 08636 / 69 05 68

Kreativkreis Ampfing

jeden 3. Montag im Monat
jeweils 9:30 Uhr in der Immanuelkirche
Info: Helga Hetzer, 08082 / 82 76

Montagsfrühstück Ampfing

jeden 1. Montag im Monat
jeweils 9:00 Uhr in der Immanuelkirche
Info: z. Zt. Pfarramt

Malkurs

Montags, 16:00 Uhr
Gemeindehaus Mühldorf
Info: Natalia Klein, 08631 / 1 28 95

Seniorenkreis Mühldorf

jeden ersten Dienstag im Monat
jeweils 14:00 Uhr im Gemeindehaus
Info: Gisela Paulus, 08631 / 990 36 35

Offner Handarbeitstreff

Mittwochs, 9:30 Uhr,
Gemeindehaus Mühldorf
Info: Evang. Pfarramt, 08631 / 63 55

Hauskreise Mühldorf

Termine n.V. – Infos bei:
Fam. Weiß, 08631 / 40 00
Fam. Hofmann, 08633 / 50 58 84
Fam. Tietze, 08631 / 166340

Kirchenchor

Montags, 19:30 Uhr
Gemeindehaus Mühldorf
Info: Dagmar Siemund-Naumann,
08631 / 606 91 25

Abend für die Seele

Sonntag, 24.03.2024, 19:00 Uhr,
Gemeindehaus Mühldorf
Info: Dagmar Siemund-Naumann,
08631 / 606 91 25

Eine-Welt-Verkauf

Mühldorf: Sonntags im Anschluss an den
Gottesdienst
Info: Margarethe Hübner, 08631/168312
Ampfing: nach Bedarf
Sybille Hoerschelmann, 08637 / 403

Posaunenchor Ampfing-Mühldorf

Jeden Donnerstag, 18:00 Uhr
Gemeindehaus Mühldorf
Info: Christine Müller, 08636 / 57 17

Ökum. Bibelkreis Schwindegg

am letzten Dienstag im Monat, 20 Uhr
kath. Pfarrheim Schwindegg
Info: Monika Meingaßner, 08082 / 226446

Nachruf

Tief bestürzt haben wir erfahren, dass Christa Pittroff im Sommer diesen Jahres verstorben ist. Sie hat viele Jahre die Gottesdienste in Ampfing und Mühldorf an der Orgel musikalisch mitgestaltet. Dankbar schauen wir auf diese Zeit zurück und wünschen den Angehörigen viel Kraft und Gottes Segen.



Zahlungsverkehr:

Geschäftskonto:

meine Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: DE87 7116 0000 0101 7930 04
BIC: GENODEF1VRR

Kirchgeldkonto:

meine Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: DE43 7116 0000 0001 7930 04
BIC: GENODEF1AOE

Telefonseelsorge der Diakonie Traunstein
rund um die Uhr - gebührenfrei - anonym
0800 - 111 0 111

An wen kann ich mich wenden?

Pfarramt

Mühlenstraße 6, 84453 Mühldorf

Sekretärin Anneliese Miess

Bürozeiten: Mo-Mi 9 - 12 Uhr

Do 14 - 17 Uhr

Tel. 0 86 31 / 63 55 Fax: 37 98 57

mail: pfarramt.muehldorf.inn(at)elkb.de

1. Pfarrstelle

Pfarrerin Anita Leonhardt

Mühlenstr. 6, 84453 Mühldorf a.Inn

Telefon: 0171 / 48 55 054

mail: anita.leonhardt(at)elkb.de

Instagram: anitaheleneleonhardt

evangelisch_in_muehldorf

2. Pfarrstelle, Sitz Ampfing

Pfarrerin Marie-Catherine Schobel

St.-Christophorus-Str. 19, 84539 Ampfing

Telefon: 08636 / 69 69 865

mail: marie-catherine.schobel(at)elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Franziska Mocker

mail: franziska.mocker(at)elkb.de

Krisendienst Psychiatrie 0800 - 655 3000

Die Leitstelle des Krisendienstes unterstützt Menschen in akuten psychischen Notlagen sowie Angehörige, Bezugspersonen und Fachkreise. Der Krisendienst berät auch Kinder und Jugendliche beziehungsweise deren Eltern. Täglich erreichbar von 0 - 24 Uhr.

Musik im Advent

Ein festliches Bläserkonzert
mit dem Posaunenchor
Ampfing-Mühldorf

Dirigentin: Denise Weise
Leitung: Christine Müller



Sonntag, 10. Dezember 2023
19 Uhr, Erlöserkirche Mühldorf

Eintritt frei! Spenden willkommen!

Veranstalter: Evangelische Erlöserkirche, Mühlenstraße 6, 84453 Mühldorf a. Inn

posaunenchor
pam
ampfing
mühldorf